

## Medizinische Versorgung in Einhausen langfristig gesichert

### Weitere Hausarztpraxen werden Teil des ze:roPRAXEN-Verbunds

**Einhausen/Schwetzingen, Oktober 2020** – Der Hausarzt oder die Hausärztin ist für Patienten meist zentraler Ansprechpartner und erste Anlaufstelle, wenn es um die eigene Gesundheit geht. Umso wichtiger ist es, dass Hausarztpraxen in Wohnortnähe langfristig erhalten bleiben. Nach Lorsch und Bensheim konnte nun auch in der Ried-Gemeinde Einhausen die ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung gesichert werden: Die langjährigen Hausärzte vor Ort, Dr. med. Elena Deipenbrock und Dr. med. Marc Wermann, haben ihre beiden Praxen zusammengelegt. Diese werden seit 1. Oktober als Hausärztliches Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) geführt, das zum Verbund der ze:roPRAXEN gehört. „Wir freuen uns, dass wir mit den ze:roPRAXEN einen starken und erfahrenen Partner an der Seite haben, mit der wir unsere Praxis in die Zukunft führen können. Nach und nach werden auch noch junge Ärztinnen und Ärzte im MVZ tätig werden, so dass die hausärztliche Versorgung in Einhausen auch langfristig gesichert ist“, so Dr. med. Marc Wermann.

Auch der Netzwerkgedanke spielt bei den ze:roPRAXEN eine zentrale Rolle. Der Verbund arbeitet eng mit den lokalen Ärztenetzen, mit Krankenhäusern und weiteren Beteiligten zusammen, um Patienten in der Region kurze Wege und eine optimale Behandlung zu bieten. Diana Stolz, Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin, ist überzeugt, „Unsere Netzwerke als Keimzelle für Kontakte und Austausch bewähren sich immer wieder aufs Neue. Mit NORIE, dem neuen Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried, oder unserer Lokalen Gesundheitskonferenz schaffen wir die Basis für moderne Strukturen in der Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung.“

Auch für Einhausens Bürgermeister, Helmut Glanzner, war die Integration der beiden Hausarztpraxen ein wichtiger Schritt: „Für die Gemeinde Einhausen ist der Erhalt der wohnortnahen hausärztlichen Versorgung für alle Generationen ein starkes Signal und ein wichtiger Meilenstein. Wir sind sehr froh, dankbar und glücklich, dass uns die Kooperation mit einem professionellen und zuverlässigen Partner, den ze:roPRAXEN, gelungen ist. Das Ziel eines gemeinschaftlichen Verbundes ist es, Synergien zu erzeugen, was mit der vorhandenen Kompetenz und Erfahrung zweifelsfrei erfolgt. Gleichzeitig gibt dieser Zusammenschluss Anlass optimistisch in die Zukunft zu blicken, um die ärztliche Versorgung weiterhin dauerhaft in Einhausen zu gewährleisten.“

Patientinnen und Patienten profitieren schon jetzt von der Aufnahme der Praxis in den ze:roPRAXEN-Verbund. Gemeinsame Strukturen und spezialisierte Abteilungen im Verbund unterstützen das Praxisteam vor Ort, so dass die Ärzte mehr Zeit für das Patientengespräch haben. „Das ist mir auch persönlich ein wichtiges Anliegen. Durch immer neue gesetzliche Vorgaben verbringe ich inzwischen sehr viel Zeit mit Büroarbeit, die ich doch viel lieber in die Behandlung meiner Patienten investieren möchte. Durch die Aufnahme in den ze:roPRAXEN-Verbund, der mich bei vielen Dingen entlastet, kann ich mich wieder stärker darauf konzentrieren“, so Dr. med. Elena Deipenbrock.

Über die Integration von Arztpraxen streben die ze:roPRAXEN an, einen flächendeckenden Verbund allgemeinmedizinischer Praxen in der Metropolregion Rhein-Neckar aufzubauen. So sollen möglichst viele Praxen erhalten bleiben, auch wenn der entsprechende Hausarzt einmal in den Ruhestand geht. Nach der Aufnahme in den Verbund

arbeiten die Ärzte weiterhin in der Praxis. Auch das Praxispersonal wird übernommen „Mit unserer Verbund-Struktur wollen wir Ärzten die bestmöglichen Arbeitsbedingungen bieten und gleichzeitig hausärztlichen Nachwuchs für Einhausen gewinnen. Denn uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass Patienten auch in Zukunft einen Arzt ihres Vertrauens in der Nähe haben und eine optimale Versorgung erhalten“, so Dr. phil. Lutz Hager, stellvertretender Geschäftsführer der ze:roPRAXEN.

**Kontakt:** ze:roPRAXEN, Hausärztliches Medizinisches Versorgungszentrum, Ernst-Ludwig-Straße 25-27, 64683 Einhausen, Telefon 06251/57162, Sprechzeiten Mo-Fr 9-11 Uhr sowie Mo/Di/Do 15-17.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

## Über die ze:roPRAXEN

Die ze:roPRAXEN sind der größte ambulante Gesundheitsversorger in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Zusammenschluss aus 27 haus- und fachärztlichen Praxen sowie Dialysezentren bietet in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen umfassende ambulante Leistungen in den Fachgebieten der Allgemeinmedizin, Inneren Medizin (Nephrologie/Dialyse, Kardiologie, Pneumologie, Angiologie, Onkologie) sowie in der Physiotherapie. Über 350 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 120.000 Patienten. Die ze:roPRAXEN setzen sich für eine wohnortnahe, patientenorientierte und ganzheitliche Medizin ein. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Schwetzingen.

## Kontakt

ze:roPRAXEN GbR

Kommunikation & Marketing

Mieke Hoffmann

Bodelschwinghstraße 10/3

D-68723 Schwetzingen

Telefon: +49 (0) 6202 928 03-39

Mobil: +49 (0) 170 • 417 137 6

E-Mail: [mieke.hoffmann@zero-praxen.de](mailto:mieke.hoffmann@zero-praxen.de)

Internet [www.zero-praxen.de](http://www.zero-praxen.de)